

Satzung

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- (1) Der Verein trägt den Namen „**Streunerhilfe Duisburg by Tierhilfe mit Herz**“.
Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden und führt danach den Zusatz „e. V.“
- (2) Der Sitz des Vereins ist Duisburg.
- (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck

- (1) Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Tierschutzes mit Schwerpunkt Streunerhilfe in Duisburg und Umgebung.
- (2) Der Satzungszweck wird insbesondere erreicht durch:
 - a) Hilfe für notleidende und kranke Tiere sowie Unterstützung bei Suchaktionen
 - b) Initiativen zur Kastrations- und Registrierungspflicht sowie Verhütung von Tierquälerei
 - c) Netzbildung zur Tierhilfe und Tierberatung
 - d) Aufklärung und Begeisterung von Menschen, Vereinen und Behörden für den Tierschutz sowie entsprechende Öffentlichkeits- und Pressearbeit
 - e) Veranlassung der strafrechtlichen Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen das Tierschutzgesetz und erlassener Rechtsverordnungen
 - f) Einrichtung und Unterhaltung von Pflegestellen, Versorgung und Vermittlung von Tieren

§ 3 Selbstlosigkeit

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (3) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins dürfen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten.
- (4) Die Mitglieder dürfen bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keine Anteile des Vereinsvermögens erhalten.
- (5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitglieder

(1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die seine Ziele unterstützt.

(2) Der Verein hat folgende Mitglieder:

a) ordentliche Mitglieder

b) jugendliche Mitglieder (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs)

c) Ehrenmitglieder

Nur ordentliche Mitglieder haben ein Stimmrecht und können in Vereinsämter gewählt werden. Jugendliche Mitglieder werden mit Vollendung des 18. Lebensjahres zu ordentlichen Mitgliedern.

(3) Über den Antrag auf Aufnahme in den Verein entscheidet der Vorstand. Bei Jugendlichen ist der Aufnahmeantrag durch die gesetzlichen Vertreter zu stellen.

(4) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod des Mitglieds.

(5) Der Austritt eines Mitgliedes ist zum 31.12. jeden Jahres möglich. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung (Post / Email) gegenüber dem Vorstand unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen.

(6) Wenn ein Mitglied gegen die Ziele und Interessen des Vereins grob verstoßen hat, das Vereinsansehen in der Öffentlichkeit schädigt oder Unfrieden im Verein stiftet, kann es durch den Vorstand mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen werden. Dem Mitglied muss vor der Beschlussfassung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden. Gegen den Beschluss zur Ausschließung kann innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Mitteilung des Ausschlusses Berufung eingelegt werden, über den die nächste Mitgliederversammlung entscheidet. Ein Mitglied kann in einem Vorstandsbeschluss vereinfacht von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz Mahnung mit dem Beitrag für drei Monate im Rückstand bleibt. Der Beschluss ist vereinsintern unanfechtbar.

§ 5 Beiträge

Die Mitglieder zahlen Beiträge nach Maßgabe einer Beitragsordnung, die Art, Umfang und Fälligkeit der Beitragsleistungen regelt. Die Beitragsordnung wird von der Mitgliederversammlung beschlossen.

§ 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind

a) die Mitgliederversammlung

b) der Vorstand.

§ 7 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung als das oberste beschlussfassende Vereinsorgan ist grundsätzlich für alle Aufgaben zuständig, sofern spezielle Aufgaben gemäß dieser Satzung nicht dem Vorstand übertragen wurden. Insbesondere der Jahresbericht und die Jahresrechnung sind zur Beschlussfassung über die Genehmigung und die Entlastung des Vorstandes vorzulegen. Sie bestellt zwei Rechnungsprüfer, die weder dem Vorstand noch einem vom Vorstand berufenen Gremium angehören und auch nicht Angestellte des Vereins sein dürfen, um die Buchführung einschließlich Jahresabschluss zu prüfen und über das Ergebnis bei der Mitgliederversammlung zu berichten.
- (2) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn es das Vereinsinteresse erfordert oder wenn die Einberufung von 30 % der Vereinsmitglieder schriftlich und unter Angabe des Zweckes und der Gründe verlangt wird.
- (3) Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt schriftlich durch den Vorstand unter Wahrung einer Einladungsfrist von mindestens zwei Wochen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tag. Das Einladungsschreiben gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es an die letzte vom Mitglied des Vereins schriftlich bekannt gegebene Post- oder Email-Adresse gerichtet ist.
- (4) Versammlungsleiter ist die/der Vorsitzende oder die/der Kassenwart(in). Sollten beide nicht anwesend sein, wird ein Versammlungsleiter durch die Mitgliederversammlung gewählt. Der Versammlungsleiter bestimmt einen Protokollführer.
- (5) Jede satzungsmäßig einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Vereinsmitglieder beschlussfähig.
- (6) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse in offener Abstimmung mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Mitgliederversammlungen sind grundsätzlich nicht öffentlich. Nichtmitglieder können auf Antrag und durch Beschluss der Mitgliederversammlung zugelassen werden. Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme. Das Stimmrecht kann nicht auf ein anderes Mitglied übertragen werden.

§ 8 Der Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus

der/dem Vorsitzenden
der/dem Kassenwart(in)
der/dem Geschäftsführer(in) zugleich Schriftführer(in)
bis zu vier Beisitzern

Beisitzer(innen) unterstützen die Vorstandsarbeit, haben aber kein Stimmrecht bei Vorstandsbeschlüssen.

- (2) Der Vorstand im Sinne § 26 BGB besteht aus Vorsitzenden und Kassenwart(in). Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich und sind jeder für sich alleine vertretungsberechtigt.

- (3) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder ist möglich. Die Mitglieder des Vorstandes bleiben so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt worden ist. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes kann der Vorstand bis zum Ablauf der Amtsperiode zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit ein weiteres Vorstandsmitglied auf der Grundlage eines Vorstandsbeschlusses kommissarisch bestimmen.
- (4) Der Vorstand hat das Recht, seinen Kreis durch sachverständige Personen (Beiräte) zeitlich befristet zu erweitern, die die Aufgabe haben, den Vorstand zu unterstützen und fachlich zu beraten. Die Beiräte haben in den Vorstandssitzungen kein Stimmrecht.
- (5) Der Vorstand leitet den Verein und gibt sich dazu eine Geschäftsordnung.

§ 9 Satzungsänderungen

- (1) Für den Beschluss über Satzungsänderungen ist eine Dreiviertelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder erforderlich. Über Satzungsänderungen kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn auf diesen Tagesordnungspunkt bereits in der Einladung zur Mitgliederversammlung hingewiesen wurde und der Einladung der bisherige und der vorgesehene neue Satzungstext beigefügt sind.
- (2) Satzungsänderungen, die von Aufsichts-, Gerichts- oder Finanzbehörden aus formalen Gründen verlangt werden, kann der Vorstand von sich aus vornehmen. Diese Satzungsänderungen müssen allen Vereinsmitgliedern unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden.

§ 10 Beurkundung von Beschlüssen

Die in Mitgliederversammlungen und in Vorstandssitzungen gefassten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen und von zwei Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen.

§ 11 Haftung des Vereins seinen Mitgliedern gegenüber

Für Schäden gleich welcher Art, die einem Vereinsmitglied aus der Teilnahme an Veranstaltungen oder durch die Benutzung der Vereinseinrichtungen entstanden sind, haftet der Verein nur, wenn einem Organmitglied oder einer sonstigen Person, für die der Verein nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

§ 11 Datenschutz

- (1) Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden von den Mitgliedern Daten (Name, Vorname, Anschrift, E-Mailadresse, Telefonnummer, Geburtsdatum) erhoben. Diese Daten werden im Rahmen der Mitgliedschaft unter Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes verarbeitet und gespeichert.
- (2) Darüber hinaus veröffentlicht der Verein die Daten seiner Mitglieder intern wie extern nur nach entsprechenden Beschlüssen der Mitgliederversammlung oder des Vorstandes und nimmt die Daten von Mitgliedern aus, die einer Veröffentlichung widersprochen haben.

§ 13 Auflösung des Vereins und Vermögensbindung

- (1) Für den Beschluss, den Verein aufzulösen, ist eine Dreiviertelmehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erforderlich. Der Beschluss kann nur gefasst werden, wenn auf diesen Tagesordnungspunkt bereits in der Einladung zur Mitgliederversammlung hingewiesen wurde.
- (2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Verein „Tierhilfe mit Herz e.V.“, die es unmittelbar und schließlich für die Förderung des Tierschutzes zu verwenden hat.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung wurde bei der Gründungsversammlung vom 30.01.2022 mit der hierfür erforderlichen Mehrheit beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Beitragsordnung

„Streunerhilfe Duisburg by Tierhilfe mit Herz“

§ 1 Grundlagen

Die Mitgliedschaft im Verein ist mit der Verpflichtung verbunden, durch finanzielle Zuwendungen in Form eines jährlichen Beitrages zur Unterstützung und Erreichung des Vereinszweckes beizutragen. Durch die Zahlung des Mitgliedsbeitrages oder zusätzlicher Spenden entstehen für die Mitglieder keine Ansprüche auf Sach- oder anders geartete Leistungen.

§ 2 Höhe des Beitrags

- (1) Die Mitgliedsbeiträge sind grundsätzlich Jahresbeiträge. Viertel- bzw. halbjährliche Zahlung ist im Lastschriftverfahren möglich.
- (2) Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro.
- (3) Darüber hinaus gehende Spenden sind unbeschränkt möglich.
- (4) Ehrenmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit.

§ 3 Fälligkeit

- (1) Der Jahresbeitrag wird erstmalig bei Annahme der Beitrittserklärung fällig.
- (2) In den Folgejahren ist der Beitrag jeweils bis zum 31. März ohne besondere Aufforderung fällig.
- (3) Bei Lastschriftverfahren kann neben der jährlichen auch eine quartals- oder halbjährliche Zahlung vereinbart werden.
- (4) Die Beitragspflicht endet mit dem Ende der Mitgliedschaft. Bei Austritt aus dem Verein, egal aus welchem Grund, werden bereits gezahlte Beiträge nicht erstattet.
- (5) Mitglieder, die den Beitrag nicht entrichtet haben, erhalten eine Zahlungserinnerung. Wurde der Beitrag innerhalb vier Wochen nicht entrichtet, ergeht eine Mahnung. Nach erfolgloser Mahnung werden sie auf Beschluss des Vorstandes aus der Mitgliederliste gestrichen.

§ 4 Zahlungsmodus Beiträge

- (1) Die Zahlung des Beitrages erfolgt grundsätzlich im Lastschriftverfahren.
- (2) Dazu ermächtigt das Mitglied den Verein zum Einzug des Mitgliedsbeitrages mittels SEPA-Lastschrift. Entsprechende Formulare stellt der Vorstand zur Verfügung. Zur Vermeidung kostenpflichtiger Rückbuchungen übermittelt das Mitglied eventuelle Änderungen der entsprechenden Angaben zeitnah an den Vorstand. Entstehen dem Verein durch Versäumnisse des Mitglieds Kosten (z. B. durch Rückbuchung), gehen diese zu Lasten des Mitglieds.
- (3) Daueraufträge oder Überweisungen des Mitglieds zur Beitragszahlung sind möglich.

§ 5 Zahlungsmodus Spenden

- (1) Die Zahlung von Spenden erfolgt grundsätzlich im Lastschriftverfahren, als Dauerauftrag oder Überweisung auf das Vereinskonto.
- (2) Bargeldspenden (incl. Spendendosen) sind möglich und sind durch den Vorstand unverzüglich auf das Vereinskonto einzuzahlen. Die Auszahlung der Spendendosen erfolgt im 4-Augen-Prinzip.
- (3) Spenden mit Zweckbindung (z.B. Tierpatenschaft, Operationskosten, Futterkauf) sind möglich.

§ 6 Spendenbescheinigung

- (1) Alle Mitglieder erhalten auf Wunsch für ihre im Kalenderjahr gezahlten Mitgliedsbeiträge zum Jahresende eine Spendenbescheinigung.
- (2) Bei Spenden über 300 Euro stellen wir automatisch eine Spendenbescheinigung aus, wenn die Anschrift angegeben wurde. Bei Spenden bis 300 Euro genügt der Kontoauszug für das Finanzamt.
- (3) Auf Wunsch wird für Spenden zwischen 50 und 200 EUR eine Spendenbescheinigung zum 31.12. des Jahres ausgestellt.

§ 7 Datenschutz

Soweit im Rahmen der Kontenführung oder der Erhebung von Mitgliedsbeiträgen personenbezogene Daten – insbesondere Bankdaten – gespeichert werden, erfolgt dies unter Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes.